

**DRUCKLUFT**

Datum 28.02.2002  
Ersetzt das SDB vom 25.07.2001

**1. Stoff / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**

Produktname DRUCKLUFT  
Handelsname DRUCKLUFT  
Hersteller/Lieferant AIR LIQUIDE GmbH  
Straße Hans-Günther-Sohl-Straße 5  
Postleitzahl/Ort 40235 Düsseldorf  
Telefon 0211/6699-0  
Telefax 0211/6699-222  
Auskunft Sondergase Berlin  
Telefon 030/63953-370  
Telefax 030/63953-360  
Notfallnummer 0211/6699-0  
nach 16.00, Sa, So, Feiertag 02236/371060

**2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

Stoff / Zubereitung  
Trockene Luft, Hauptbestandteile  
78,1 Vol% Stickstoff EINECS- Nr. 231-783-9  
20,9 Vol% Sauerstoff EINECS- Nr. 231-956-9  
Einst O;R8  
0,92 Vol% Argon EINECS- Nr. 231-147-0  
Chemische Formel N2/ O2  
Zusätzliche Hinweise - Kein gefährliches  
Gasgemisch im Sinne der Gefahrstoffverordnung  
(GefStoffV).

**3. Mögliche Gefahren**

Verdichtete Luft. Unterhält Oxydationsvorgänge und besonders die Verbrennung.

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Durch das Gas ist keine Beeinträchtigung der Gesundheit zu erwarten.

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

Wenn möglich Ventil schließen. Gas ist nicht brennbar, fördert aber die Verbrennung. Bei Umgebungsbränden Behälter aus geschützter Position gründlich mit Sprühwasser kühlen, wenn möglich aus der Gefahrenzone bringen. Erwärmung führt zu Drucksteigerung, Berstgefahr. Weiträumig absperren.

Geeignete Löschmittel – Entfällt  
Schutzausrüstung für die Feuerwehr – Entfällt

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen – Siehe auch Punkt 8.  
Umweltschutzmaßnahmen – Möglichst Gasaustritt stoppen. Undichte Flaschen ins Freie bringen und fachgerecht entsorgen.

**7. Handhabung und Lagerung**

Bestimmungen der TRG 280 und BGV B6 beachten. Zur Gasentnahme Behälter gegen Umfallen sichern. Nur solche Ausrüstungen verwenden, die für den Stoff, den vorgesehenen Druck und die Temperatur geeignet sind. Ventil langsam öffnen, von Öl und Fett freihalten. Ein Eindringen von Fremdstoffen in den Behälter ist zu vermeiden. Behälter von Wärmequellen und offenen Flammen fernhalten.

Behälter unter 50 °C an einem gut gelüfteten Ort lagern und gegen Umfallen sichern. Ventil dicht geschlossen halten. Nicht mit brennbaren und leicht entzündlichen Stoffen zusammenlagern.

**8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen - Frei von Öl und Fett halten. Gas nicht einatmen  
Persönliche Schutzausrüstung – Sicherheitsschuhe, Schutzkleidung, strapazierfähige Schutzhandschuhe, ggf. Schutzbrille.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

Aussehen -	farblos
Geruch -	geruchlos
Zustand bei 20 ° C -	gasförmig
Molmasse -	28.96 g/mol
Schmelzpunkt -	-213 ° C
Siedepunkt -	-192 ° C
Kritische Temperatur -	-141 ° C
Kritischer Druck -	37,2 bar
Explosionsgrenze (in Luft)-	entfällt
Zündtemperatur -	entfällt
Dichte, gasförmig, (15 ° C, 1 bar) -	1,21 kg/m <sup>3</sup>
Relative Dichte, gasf. (Luft = 1) –	1
Dampfdruck bei 20 ° C –	entfällt
Löslichkeit in Wasser (20 ° C, 1 bar) –	20 mg/l

**10. Stabilität und Reaktivität**

Das Gasgemisch ist unter normalen Bedingungen von Druck und Temperaturstabil. Sauerstoff ist ein oxidierender Bestandteil des Gemisches und kann mit brennbaren und oxidierbaren Stoffen reagieren

**11. Angaben zur Toxikologie**

Keine toxische Wirkung

**12. Angaben zur Ökologie**

Wassergefährdungsklasse - Nicht wassergefährdend (Einst. nach VwVwS Nr. 2.2.2).  
Verursacht keine Umweltschäden.

**13. Hinweise zur Entsorgung**

Rückgabe an den Gaslieferanten.

**14. Angaben zum Transport**

UN-Nr. – 1002 LUFT; VERDICHET (DRUCKLUFT)  
Gefahrzettel - 2.2 Nicht brennbare, nicht giftige Gase  
GGVS/ADR/GGVE/RID - Klasse 2 Ziffer 1A  
ADR/RID-Gefahrnummer - 20  
Weitere Transportinformationen – Volle und leere Behälter nur mit geschlossenem und dichtem Ventil sowie geeignetem Ventilschutz transportieren. Behälter vor dem Transport gegen Verrutschen oder Umfallen sichern.

**DRUCKLUFT**

Datum 28.02.2002

**15. Vorschriften**

Nummer im Anhang I der Direktive 67/548 EG.–

Nicht aufgeführt

EG-Einstufung / Kennzeichnung –

Nicht als gefährlich eingestuft

Hinweise auf die besonderen Gefahren - R- Sätze

R 8A - Unterstützt die Verbrennung kräftig.

Sicherheitsratschläge – S- Sätze

S 9 - Behälter an einen gut gelüfteten Ort aufbewahren.

S 17 A - Von brennenden Stoffen fernhalten.  
Kein Öl oder Fett verwenden.

Nationale Vorschriften -

Druckbehälterverordnung (DruckbehV),

Technische Regeln Druckbehälter (TRB),

Technische Regeln Druckgase (TRG),

Unfallverhütungsvorschrift (BGV),

Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

(VwVwS),

Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)

Gefahrgutverordnung Strasse (GGVS / ADR).

**16 .Sonstige Angaben**

Alle nationalen und örtlichen Vorschriften beachten.  
Unterweisung der Mitarbeiter über die Gefahren beim Umgang mit dem Produkt vornehmen. Bei der Einführung in neue Prozesse oder Versuche unbedingt die Materialverträglichkeit und Sicherheit beachten.  
Eine Verbindlichkeit kann aus den Angaben nicht abgeleitet werden. Das SDB entspricht dem heutigen Kenntnisstand.

Ansprechpartner: Sondergase Berlin, 030/63953-370.